

Elektroautos

Reichweite dämpft Kauflust

Wenn es nach den Automobilherstellern und Importeuren ginge, würde ab 2020 jedes zehnte Auto ohne Benzin fahren. So will Volkswagen mit dem japanischen Unternehmen Toshiba Elektroantriebe entwickeln. Mercedes-Benz und BMW wollen zunächst Hybridfahrzeuge flächendeckend auf den deutschen Markt bringen und später Elektroautos produzieren.

Allerdings ist knapp einem Viertel der Autofahrer der Hybridantrieb als alternative Antriebsart noch vollkommen unbekannt. Dies ergab eine Umfrage der Sachverständigenorganisation KÜS und des Wochenjournals »kfz-betrieb«.

Auf die Frage »Welche Antriebsart könnte in Zukunft im Markt Erfolg haben?« nannten dennoch 60 Prozent den Hybridantrieb, gefolgt vom Elektroantrieb (52 Prozent), von

Autogas (51 Prozent) und Erdgas (50 Prozent). Ein Viertel der Befragten kann sich sogar vorstellen, ein Elektroauto zu kaufen.

Diese Kaufinteressenten stellen jedoch ganz konkrete Bedingungen: Für die Hälfte der Autofahrer muss die Reichweite eines Elektrofahrzeugs der eines Benziners entsprechen. Das meinen vor allem Vielfahrer (63 Prozent) mit einer Jahresfahrleistung von über 20.000 Kilometern und Besitzer von Mittel- und Oberklassefahrzeugen (63 Prozent).

Damit ein Elektroauto beim nächsten Kauf überhaupt in Frage kommt, muss es für gut zwei Drittel der Befragten vier Sitzplätze und einen Kofferraum haben. 13 Prozent würden sich auch mit nur zwei Sitzplätzen plus Kofferraum zufrieden geben.

Norbert Rubbel

Technische Kompetenz als Chance nutzen

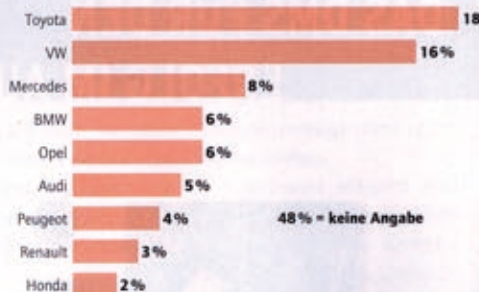
Peter Schuler,
Bundesgeschäftsführer der KÜS



„Natürlich weiß jeder, dass die Ressourcen fossiler Energien begrenzt sind. Für Fragen des Umweltschutzes ist der Verkehrsteilnehmer inzwischen sensibilisiert. Der Trend-Tacho bestätigt eine hohe Bereitschaft bei den Befragten, ein umweltfreundliches Fahrzeug zu kaufen. Für 30 Prozent weniger CO₂-Ausstoß würden laut Trend-Tacho 61 Prozent der Befragten Mehrausgaben in Kauf nehmen. Das ist ein beachtlicher Anteil. Bei den Elektroautos schauen die Verbraucher sehr genau und eher skeptisch auf die noch ungelösten Probleme: Reichweite und Platzangebot sind für die Mehrzahl der Befragten zu gering, um über den Kauf eines Elektrofahrzeugs nachzudenken. Es herrscht also noch Handlungsbedarf bei den Automobilherstellern. Trotz oder gerade wegen der momentanen Krise sollten die Fahrzeughersteller die Chance nutzen, ihre Kunden über alternative Antriebsarten zu informieren und damit ihre technische Kompetenz zu demonstrieren.“

HERSTELLER VON UMWELTFREUNDLICHEN AUTOS

Welche Automobilhersteller bauen Ihrer Meinung nach besonders umweltfreundliche Autos? – Mehrfachnennungen möglich



Quelle: BBE Retail Experts/kfz-betrieb

Toyota, Volkswagen und Mercedes-Benz führen die Rangliste der umweltfreundlichen Automobilhersteller an. Allerdings konnten knapp 50 Prozent der Befragten keinen umweltfreundlichen Fahrzeughersteller nennen.

BEDINGUNGEN FÜR DEN KAUF EINES ELEKTROAUTOS

Welche Bedingungen müssten erfüllt sein, damit für Sie beim nächsten Autokauf ein Elektroauto in Frage käme?

Beginnen wir mit der Reichweite:



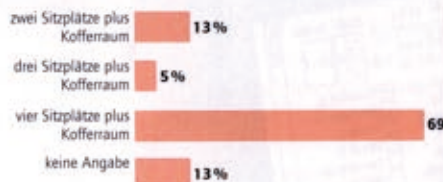
Quelle: BBE Retail Experts/kfz-betrieb

Die Autofahrer stellen eindeutige Bedingungen: Für die Hälfte der Kaufinteressenten muss die Reichweite eines Elektroautos der eines Benzinfahrzeugs entsprechen.

BEDINGUNGEN FÜR DEN KAUF EINES ELEKTROAUTOS

Welche Bedingungen müssten erfüllt sein, damit für Sie beim nächsten Autokauf ein Elektroauto in Frage käme?

Nun zum Platzangebot:



Quelle: BBE Retail Experts/kfz-betrieb

Fast 70 Prozent der befragten Autofahrer wollen auf vier Sitzplätze und einen Kofferraum nicht verzichten. 13 Prozent sind mit zwei Plätzen plus Kofferraum zufrieden.

Die komplette Trend-Tacho-Studie mit allen Befragungsergebnissen zum Bekanntheitsgrad von alternativen Antrieben, zum Interesse der Autofahrer an Hybrid- und Elektrofahrzeugen sowie zu den Zukunftschancen und der Bereitschaft der Konsumenten zu Mehrausgaben erhalten Sie für nur 49 Euro. E-Mail: info@kfz-betrieb.de